

IoT-Konferenz  
Kursaal Bern, 3. September 2020

asut

# Mehr IoT oder Nightmare IoT?



Bild: ©istock.com / Silvan Bagmann

## Mehr IoT oder Nightmare IoT?



Smarte und lebenswerte Städte, ein leistungsfähiges und bezahlbares Gesundheitswesen, eine innovative und wettbewerbsfähige Industrie, nachhaltige Energie, Verkehrs- und Logistiksysteme: Datengetriebene Prozesse und eine umfassende Vernetzung von Geräten, Maschinen und Infrastrukturen sind die Voraussetzungen, damit die digitale Schweiz Wirklichkeit wird. Das Internet of Things (IoT), also die Konzepte, Technologien und Anwendungen, die dazu notwendig sind, wächst rasant und die Anzahl vernetzter Dinge nimmt laufend zu. Fast alle Produkte die neu auf den Markt kommen, verfügen über eine IoT-Schnittstelle. Neben dem Nutzen, der durch die Vernetzung entsteht, stellt sich aber auch immer die Frage nach den Herausforderungen.

Damit Daten jederzeit und überall ausgetauscht werden können, braucht es zuverlässige und leistungsfähige Kommunikationsnetze sowie standardisierte Schnittstellen. Von einfachen Zustandsmessungen von Temperatur oder Bewegungssensoren bis zu anspruchsvollen Bild- oder Videoübertragungen in Echtzeit.

Welche Ansätze Erfolg versprechen, welche Technologien für die verschiedenen Anwendungsgebiete am besten eingesetzt werden, wie die Sicherheit und Zuverlässigkeit der Netze gewährleistet wird und wo die Schweiz im internationalen Vergleich steht, erläutern und diskutieren ausgewiesene Expertinnen und Experten an Beispielen aus Theorie und Praxis an der IoT-Konferenz «Mehr IoT oder Nightmare IoT».

IoT ist jedoch nicht nur eine Frage der Technik, der Standards oder der Prozesse. Fast überall wo Daten fließen, geht es letztlich um Menschen. Führt IoT zu Verhaltensveränderungen? Werden Persönlichkeitsrechte tangiert? Wird die Nachhaltigkeit beachtet und dem Vorsorgeprinzip nachgelebt? Und wie gross ist die soziale Akzeptanz? Die Konferenz lotet diese zentralen Fragen in Referaten und Diskussionen aus.

Wie gewohnt bietet die Veranstaltung den Teilnehmenden die Gelegenheit, mit Expertinnen und Experten zu diskutieren, wertvolle Kontakte über die Branchengrenzen hinaus zu pflegen und sich in der Begleitausstellung über die neuesten Trends zu informieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Peter Grütter, Präsident asut



### Tagungsmoderation

**Barbara Josef**, Co-Founder, 5to9 AG

09:15-09:30

#### Begrüssung

**Peter Grütter**, Präsident, asut



09:30-10:00

#### IoT, what is this about and how is IoT progressing in Europe

**Oscar Pallarols**, Innovation & Product Strategy Director Cellnex Telecom, Spain

Understanding what does IoT means and its value chain is key to make the right strategic approach. As it happens many times, technology provokes a WoW effect, IoT is another example of this paradigm. Understanding how IoT is implemented, especially in the industry helps to design faster adoptions. IoT will have a huge impact but how are things progressing in Europe and Switzerland? We will go through this European picture to evaluate current and future impact.



10:00-10:30

#### The cellular IoT era: How 5G is fueling IoT adoption across industrial sectors

**Jan-Peter Meyer-Kahlen**, Vice President, Head of ICT Development Center Eurolab Aachen, Ericsson GmbH

Die IoT-Landschaft zeigt sich gegenwärtig fragmentiert und proprietäre Technologien bremsen die rasche Verbreitung. Dies gilt auch für die Zugangstechnologien. Um den Einsatz von neuen Anwendungen zu beschleunigen, muss IoT-Konnektivität flexibel und agil sein: Mit höheren Bandbreiten und geringerer Latenz, um den Anforderungen für einen breiten Einsatz in verschiedenen IoT-Anwendungsszenarien und Device-Typen gerecht zu werden. Mit zellulärer IoT-Technologie und der Verfügbarkeit von 5G-Netzwerken werden neuere, verbesserte IoT-Funktionalitäten zur Verfügung stehen, welche Innovationen ermöglichen und die Wettbewerbsfähigkeit in allen Anwendungsbereichen steigern. Jan-Peter Meyer-Kahlen wird konkrete Erfahrungen mit industriellen IoT-Anwendungsprojekten teilen, sowie die Bedeutung von Edge, New-Radio und Slicing-Technologien im IoT-Umfeld bewerten.

## Medienpartner

netzwoche

Handelszeitung **BILANZ**



11:00-11:30

### How to avoid IoT nightmares

**Egon Steinkasserer**, Chief Product Officer B2B,  
Swisscom (Schweiz) AG

Vom Konnektivitätsmanagement über die Nutzung von Geräte-managementfunktionen bis hin zur Integration von Cloud-, ERP- und Analyseplattformen – ein umfassendes technisches IoT-Produktportfolio ist der Schlüssel zum Erfolg, sowohl heute als auch morgen. Eine modulare Struktur von Plattformen und Diensten, unterstützt durch ein vielfältiges und innovatives Partner-Ökosystem, stellt sicher, dass in den verschiedenen Anwendungsbereichen die geeigneten Systeme und Technologien über die gesamte Wertschöpfungskette eingesetzt werden können. Erst dies erlaubt skalierbare Geschäftsmodelle für KMU und grosse Unternehmen, unabhängig davon, ob sie einen regionalen oder globalen Ansatz verfolgen.



14:50-15:20

### Sunrise – Perspectives on IoT

**Elmar Grasser**, CTO,  
Sunrise Communications AG

Telekommunikations-Anbieter wie Sunrise liefern das Kernelement und Fundament jeder IoT-Lösung – die Netzwerkinfrastruktur. Zusammen mit Sensoren und Intelligenz entsteht die IoT Blaupause. Einfach? Fertig? Mitnichten! Die Einbindung von allen Dingen, die uns umgeben, in das Internet kann schnell auch zu vielen Ideen führen, die letztlich nicht die gewünschten Ziele erreichen. Konkrete Mehrwerte sind gefragt. Was darf der Kunde also erwarten? Was sind realistische Ergebnisse? In diesem Referat wird vor allem versucht, anhand konkreter Kundenanwendungen aufzuzeigen, welchen Mehrwert robuste IoT-Lösungen bringen können und worauf dabei zu achten ist.



11:30-12:00

### Internet der Dinge und Daten – und wo bleibt der Mensch?

**Giulia Fitzpatrick**, Mitgründerin Zetamind AG,  
Verwaltungsrätin

Datenströme, Analysetools und Algorithmen entscheiden zukünftig über den Erfolg von Unternehmen. Und mit IoT wird die Anzahl vernetzter Sensoren und damit die Datenmenge rasant zunehmen. Aber verstehen wir Menschen eigentlich, welche Auswirkungen eine IoT-Welt auf uns hat? Haben wir die nötigen Informationen, um die richtigen Entscheide zu treffen? Und fast noch wichtiger, haben wir die notwendigen Grundrechte, um selbst einen Nutzen sowie auch einen Wert aus einem durch IoT verbundenen Leben zu ziehen?



15:20-15:50

### IoT in der Praxis – LORNO Leckortung in Trinkwassernetzen

**Marc Nägeli**, CEO, Hinni AG

Das Netzüberwachungssystem LORNO ist seit 2005 schweizweit bei über 160 Wasserversorgungen in Betrieb. LORNO ermöglicht die Reduktion des Wasserverlustes, den Schutz vor Infrastrukturschäden und unterstützt die Koordination von Baumassnahmen und Investitionsentscheidungen. In den vergangenen Jahren stand die Schärfung des Kundennutzens im Zentrum – die aktuellen Herausforderungen betreffen die Schnittstelle zwischen Mensch und Technologie. Ein Beispiel aus der Praxis mit Life-Demonstration und Ausblick in die Zukunft.



12:00-12:30

### IoT und Wege zu situations-angepasster IT-Sicherheit

**Thomas Röder**, Head of Marketing & Sales  
Secure Products & Systems, SGS Digital Trust  
Services GmbH, Graz

Werden alle Objekte, Geräte und Systeme miteinander vernetzt, stellt dies grosse Anforderungen an Sicherheit und Verfügbarkeit. Thomas Röder zeigt anhand von allgemeinen und marktspezifischen Szenarien auf, welche Bedrohungen durch Cyberattacken bestehen, und wie man IoT-Lösungen hinsichtlich Sicherheit überprüfen und schützen kann. Dafür eignen sich beispielsweise die Prüfung und Entwicklung der Security-Maturity in Unternehmen hinsichtlich Business- und Life Cycle Management Prozesse und hinsichtlich der Fachkompetenz, des richtigen Einsatzes von Standards sowie Prüfung und Zertifizierung der Security von Produkten.



15:50-16:20

### IoT die Basis für die Dekarbonisierung der Supply Chain

**Thomas Wunderli**, Leiter Business Prozesse  
& Systeme, M Logistik Transport

IoT macht die Welt transparenter. Es eröffnet neue Möglichkeiten, wie wir die Zukunft gestalten und die Lebensqualität täglich verbessern können. Wie dies in der Migros ganz praktisch mit der Dekarbonisierung, d.h. mit der Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Supply Chain umgesetzt wird und welchen Beitrag IoT dabei leistet, zeigt das Referat von Thomas Wunderli.

### Schlusswort

**Peter Grüter**, Präsident, asut

14:00-14:50

### Pitch-Session zu IoT

08:30-09:15	<b>Empfang</b>
09:15-09:30	<b>Begrüßung</b> <b>Peter Grütter</b> , Präsident, asut
09:30-10:00	<b>IoT, what is this about and how is IoT progressing in Europe</b> <b>Oscar Pallarols</b> , Innovation & Product Strategy Director Cellnex Telecom, Spain
10:00-10:30	<b>The cellular IoT era: How 5G is fueling IoT adoption across industrial sectors</b> <b>Jan-Peter Meyer-Kahlen</b> , Vice President, Head of ICT Development Center Eurolab Aachen, Ericsson GmbH
10:30-11:00	<b>Pause &amp; Networking</b>
11:00-11:30	<b>How to avoid IoT nightmares</b> <b>Egon Steinkasserer</b> , Chief Product Officer B2B, Swisscom (Schweiz) AG
11:30-12:00	<b>Internet der Dinge und Daten – und wo bleibt der Mensch?</b> <b>Giulia Fitzpatrick</b> , Mitgründerin Zetamind AG, Verwaltungsrätin
12:00-12:30	<b>IoT und Wege zu situations-angepasster IT-Sicherheit</b> <b>Thomas Röder</b> , Head of Marketing & Sales Secure Products & Systems, SGS Digital Trust Services GmbH, Graz
12:30 – 14:00	<b>Lunch &amp; Networking</b>
14:00-14:50	<b>Pitch-Session zu IoT</b>
14:50-15:20	<b>Sunrise – Perspectives on IoT</b> <b>Elmar Grasser</b> , CTO, Sunrise Communications AG
15:20-15:50	<b>IoT in der Praxis – LORNO Leckortung in Trinkwassernetzen</b> <b>Marc Nägeli</b> , CEO, Hinni AG
15:50-16:20	<b>IoT die Basis für die Dekarbonisierung der Supply Chain</b> <b>Thomas Wunderli</b> , Leiter Business Prozesse & Systeme, M Logistik Transport
	<b>Schlusswort</b> <b>Peter Grütter</b> , Präsident, asut
<b>Apéro &amp; Networking</b>	

## Anmeldung und Informationen

<b>Tagungsort</b>	Kursaal Bern Kornhausstrasse 3 3013 Bern www.kursaal-bern.ch
<b>Datum/Zeit</b>	Donnerstag, 3. September 2020 09:15 bis 16:30 Uhr, Empfang und Kaffee ab 08:30 Uhr, Apéro ab 16:30 Uhr
<b>Tagungssprache</b>	Deutsch mit Simultanübersetzung ins Französische
<b>Teilnahme</b>	An der IoT-Konferenz können alle Interessierten teilnehmen; die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.
<b>Kosten</b>	Mitglieder asut: CHF 290 Mitglieder Patronatspartner*: CHF 390 Nichtmitglieder: CHF 590 zzgl. MwSt.  *Digital Impact Network, Hauptstadtregion Schweiz, IG Smart City, Industrie 2025, its-ch, Schweizerischer Gemeindeverband, Schweizerischer Städteverband, Smart City Hub, SmartCity Alliance, Swiss Engineering STV, swissT.net, SWITCH  Die Verpflegung ist in den Kosten inbegriffen.
<b>Anmeldung</b>	<a href="https://events.asut.ch">https://events.asut.ch</a> Anmeldefrist: bis spätestens 27. August 2020
<b>Abmeldung</b>	Bei Abmeldungen, die nach Rechnungsstellung erfolgen, wird eine Gebühr von CHF 50 pro Person für administrative Aufwände erhoben. Abmeldungen müssen uns schriftlich bis spätestens 27. August 2020 erreichen; nach dieser Frist wird die ganze Teilnahmegebühr verrechnet.
<b>Kontakt</b>	Geschäftsstelle asut Tel. +41 (0)31 560 66 66 info@asut.ch www.asut.ch

## Platin Partner



## Silber Partner



## Bronze Partner



## Supporting Partner

### Audio-Vision



### Security



## Patronatspartner

